

P R E S S E S T A T E M E N T

Erhöhte Syrienhilfe der Bundesregierung notwendiger denn je – 2,5 Millionen Kinder von humanitärer Hilfe abgeschnitten

Berlin, 05. April 2017. „Dass die Bundesregierung weitere 1,169 Milliarden Euro für Syrien und die Region bereitstellt, ist nicht nur begrüßenswert, sondern notwendiger denn je“, kommentiert Susanna Krüger, Geschäftsführerin von Save the Children die Zusage Deutschlands auf der Geberkonferenz in Brüssel. Denn, so warnt die weltweit größte unabhängige Kinderrechtsorganisation weiter: 2,5 Millionen Kinder in Syrien können derzeit nicht mit humanitärer Hilfe erreicht werden. „Den Geldzusagen müssen nun alle erdenklichen Anstrengungen folgen, damit vor allem auch diese Kinder und ihre Familien endlich lebensnotwendige Unterstützung erhalten.“

Insgesamt leben 4,6 Millionen Menschen in Syriens belagerten und schwer zugänglichen Gebieten. „Eine unvorstellbar hohe Anzahl von Kindern dort und in weiteren Kriegsgebieten im Land leiden unter täglichen Bombardements und Gewalt. Sie können seit Jahren nicht zur Schule gehen und leben in ständiger Angst“, so Krüger. „Das muss ein Ende haben! Deutschland muss zusätzlich zur Erhöhung der Syrienhilfe alles dafür tun, dass humanitäres Völkerrecht eingehalten wird, die Waffen in Syrien endlich ruhen und die Friedensgespräche in Genf zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden.“

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Bastian Strauch

Tel.: +49 (30) 27 59 59 79 – 889

Mail: bastian.strauch@savethechildren.de

Über Save the Children

Save the Children ist als größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in mehr als 120 Ländern tätig. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Schule und Bildung, Schutz vor Ausbeutung und Gewalt sowie Überleben und Gesundheit – auch in Katastrophensituationen. Save the Children setzt sich ein für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:



www.savethechildren.de



[@stc_de](https://twitter.com/stc_de)



[Save the Children](https://www.facebook.com/SaveTheChildren)